



BÄRGER BLÄTTLI

Informationen für Bartholomäberg, Innerberg, Jetzmunt und Gantschier

1012. Ausgabe | 51. Woche | 14. Dezember 2020

www.bartholomaeberg.at, E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at, Tel. +43 5556 73114

Bürozeiten Bartholomäberg: Montag und Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Bürozeiten in Gantschier: Montag von 15 bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Gantschier, Kirchstraße 2

Liebe Bartholomäbergerin!

Lieber Bartholomäberger!

Lieber Gast!

Voranschlagserstellung mit Gebühren, Abgaben und Steuern für 2021

In der vergangenen Woche fand die 3. Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung der Gemeinde Bartholomäberg statt. Aufgrund der COVID-19-Bestimmungen trafen sich die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter im Gemeindegemeinschaftssaal Bartholomäberg. Im Vorfeld wurde der Voranschlag für das Jahr 2021 von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Finanzausschusses beraten. Wir haben bereits in vergangenen Ausgaben vom „Bärger Blättli“ berichtet, dass auch die Gemeinden von bis dato in dieser Form noch nie bekannten finanziellen Herausforderungen stehen. Die zu budgetierenden Fixkosten in den Bereichen Gesundheit und Soziales verschlingen schon einen großen Teil des Jahresbudgets der Gemeinden, der aufzubringen ist und durch das Land Vorarlberg vorgegeben wird. Alleine für diese beiden Positionen müssen wir einen Beitrag von 1,2 Millionen Euro jährlich aufbringen. Die Gemeinde Bartholomäberg ist auch Teil von Verbänden und Institutionen, bei welchen wir Mitglied sind. Dazu zählen die Schulverbände „Mittelschule Außermontafon, Schulzentrum Montafon in Vandans, Polytechnische Schule Montafon in Gantschier, Stand Montafon, Stand Montafon – Forstfonds, Abwasserverband Montafon und Musikschule Montafon“. Weiters sind wir gefordert die regionalen Einrichtungen wie die Montafoner Museen, die Bibliothek Montafon in Schruns oder das Nordische Zentrum Montafon in Tschagguns mitzufinanzieren. Nur alleine diese nicht vollständige Auflistung der Institutionen und Einrichtungen zeigt die große Anzahl an Verpflichtungen für eine Gemeinde. Unsere Gemeindevertretung wurde am 13. September 2020 neu gewählt und stand bei der Erstellung des Voranschlages bereits zu Beginn vor einer riesigen Herausforderung, die durch die jetzige Situation eine Tragweite erreichte, die alle sehr nachdenklich stimmte. In der Sitzung am 9. Dezember 2020 verständigten sich dann die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig, dass die Abgaben, Gebühren und Tarife für das Jahr 2021 nur teilweise erhöht werden, da wir bereits im vergangenen Jahr gerade bei den Gebühren für den Bezug des Gemeindewassers und bei der Entsorgung des Abwassers deutliche Erhöhungen festgelegt hatten. Die Gemeindevertretung Bartholomäberg beschloss dann eine Indexierung in einem Ausmaß von 1,5 % für die Abgaben, Gebühren und Tarife für das Jahr 2021. Im Rahmen dieser Sitzung wurde auch der Voranschlag der Gemeinde Bartholomäberg für das Jahr 2021 in einer sehr konstruktiven, sachlichen und auch weitsichtigen Diskussion beraten. Dabei brachten sich in den vielen Wortmeldungen die Mitglieder der

Gemeindevertretung in die Beratungen ein und vertraten mit Vernunft ihre Standpunkte. Wir wissen alle, dass die Ertragsanteile des Bundes und Unterstützungen des Landes nicht mehr in der gewohnten Höhe zu erwarten sind. Auch die gemeindeeigenen Steuern werden durch den wirtschaftlichen Einbruch durch COVID-19 zurückgehen. Dabei müssen wir nur an die Gästetaxe oder an die Kommunalsteuer denken. Es ist vieles nicht mehr so, wie wir es im Jahr 2019 oder zu Beginn des Jahres 2020 empfanden und wahrnahmen. Im Zuge der Diskussion in der Sitzung der Gemeindevertretung bekannten sich alle zu einem rigorosen und flächendeckenden Sparprogramm. Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus und Mitglied der Gemeindevertretung, erläuterte in seiner ausführlichen Wortmeldung, dass die jetzige Situation zu einem gravierenden Einbruch im Tourismus führen wird. Die Reisewarnungen in den benachbarten Ländern wie Deutschland sind für uns in Österreich und Vorarlberg eine Katastrophe. Das Montafon, viele Unternehmen und auch die Gemeinden werden durch den Einnahmeentfall vor eine Herausforderung gestellt, die bestimmt auch oftmals existentiell eine Bedrohung werden wird. Wir kamen in den Beratungen zum einhelligen Schluss, dass alle einen Beitrag leisten müssen, um diese für uns neue Zeitphase gemeinsam meistern zu können. Dies gilt wirklich für alle Institutionen, Verbände, Vereine und auch für unsere Bevölkerung. Es macht keinen Sinn, wenn wir versuchen zu vermitteln, dass dies alles gleich wieder gut wird. Wir müssen es einfach beim Namen nennen, dass wir uns in der größten und schwierigsten Herausforderung seit 75 Jahren befinden. Wir benötigen hier einen Schulterchluss von uns allen. Wir benötigen ein Verständnis für Einsparungen in den verschiedensten Bereichen in großer Einigkeit. Es ist einfach nicht mehr alles leistbar, so wie es unsere Gewohnheit war. Dies gilt für das öffentliche und private Leben. Dafür benötigen wir ein Umdenken und das entsprechende Handeln, auch wenn es schmerzhaft ist. Das Erkennen der Situation, in welcher wir uns befinden, ist dazu ein grundlegendes Fundament. Gerade dies haben wir bei der sachlichen Diskussion in unserer Gemeindevertretungssitzung erlebt, um festzulegen, was noch leistbar ist. Wir haben dann einen Voranschlag mit einem Volumen von € 6,2 Millionen einstimmig beschlossen. Trotz den gewaltigen Einsparungen müssen wir im Jahr 2021 noch einen Abgang in der Höhe von ca. € 780.000,- mit einer Darlehensaufnahme abdecken. Seitens der Gemeindevertretung Bartholomäberg wurde in der Sitzung gefordert, dass auch alle regionalen Institutionen durch höchste Sparsamkeit ihren Beitrag leisten. Wir befinden uns in einer schwierigen Zeit. Dabei dürfen wir nicht in Vergessenheit geraten lassen, dass in der Regel die Schulden von Heute die Steuern von Morgen bedeuten. Gerade hier haben

wir auch eine Verantwortung gegenüber unserer jungen Generation in den Mittelpunkt unserer Entscheidungen zu rücken. Dies gilt für die öffentliche Hand und für uns alle, ob gesellschaftlich oder auch in der Arbeitswelt. Wir benötigen hier große Solidarität, nur so können wir die Krise bewältigen. Unter dem Motto „METNAN“ ist schon vieles gelungen, unsere Vorfahren haben dies auch schon eindrucksvoll bewerkstelligen können.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Vallaster
(Bürgermeister)

GEMEINDEAMT BARTHOLOMÄBERG

Das Gemeindeamt Bartholomäberg bleibt am Freitag, den 18.12.2020 am Nachmittag geschlossen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

BARTHOLOMÄBERG

Mittwoch, den 16.12.2020 um 7 Uhr Rorategottesdienst.

Donnerstag, den 17.12.2020 um 7 Uhr Rorategottesdienst, zwischen 9 Uhr und 18 Uhr besteht die Möglichkeit für alle, die es wünschen, sich von Herrn Albrecht Bitschnau zu verabschieden.

Freitag, den 18.12.2020 um 18 Uhr Anbetung und Rosenkranzgebet, um 19 Uhr Heilige Messe / Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Dezember der letzten 5 Jahre:

5. Jahrtagsmesse für Kilian Jochum und Anton Wachter.

Sonntag, den 20.12.2020 4. Adventssonntag um 10 Uhr Gemeindegottesdienst.

Montag, den 21.12.2020 um 19 Uhr Rosenkranzgebet.

INNERBERG

Samstag, 19.12.2020 um 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag.

Montag, den 21.12.2020 um 7 Uhr Rorategottesdienst.

GANTSCHIER

Freitag, den 18.12.2020 Hl. Gratian, um 9 Uhr Rorate.

Samstag, den 19.12.2020 VA 4. Adventssonntag, Hl. Benjamin, um 18.30 Uhr Heilige Messe mit Jahrtag für Helga Pösel.

HOFWEIHNACHT IM OFFENEN STALL VERNER'S

Von 18.12. bis 24.12. von jeweils 15 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit für Familien gesondert die neu geborenen Lämmer des Montafoner Steinschafes zu besuchen. Aufgrund der Einhaltung der aktuellen Vorschriften sind Zusammenkünfte der Familien zu vermeiden. Daher ist es absolut erforderlich einen Termin unter 0660 6040052 zu vereinbaren. Wir freuen uns auf euren Besuch. Doris und Harald Bitschnau, Luttweg 64, 6781 Bartholomäberg.

SERVITUTSHOLZBEDARF

kann zu nachstehendem Termin beantragt werden:
Gemeindeamt Bartholomäberg,
Freitag, den 18.12.2020 von 8 - 12 Uhr.

JONNY'S PIZZERIA

Zustellservice Tel.: 05556 73579 Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr. Montag – Ruhetag.
Zustellservice ab 2 Pizzas. Lieferservice gratis
(Vandans, Gantschier und St. Anton i. M.).

HOTEL BERGERHOF

Wir kochen für euch:

Freitag bis Sonntagmittag, von 11:30 bis 14:00 Uhr.
18., 19. und 20. Dezember, 25., 26. und 27. Dezember 2020
und 01., 02. und 03. Jänner 2021

Wir hoffen, dass wir dann am dem 7.01.2021 zu den „normalen“ Öffnungszeiten wieder für euch da sein dürfen. Bitte um telefonische Vorbestellung unter: 05556/73117. Abholung im Bergerhof - Barzahlung oder mit Karte.
Miar freuen üs of euch, Silke und Peter.

PCR-TEST-STATION

AM SANATORIUM DR. SCHENK

Ab sofort bieten wir - den von der Behörde anerkannten - PCR-Test an. Befundmitteilung innerhalb von maximal 24 Stunden. Die Teststation befindet sich auf dem Parkplatz vor dem Sanatorium Dr. Schenk – bitte um telefonische Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung unter 05556 / 74000. Die Kosten für diesen Test belaufen sich auf € 120,00.

MONTAFONERBAHN

Die Montafonerbahn AG informiert, dass zwischen 19.12.2020 und 10.01.2021 an den Wochenenden aufgrund der COVID-Maßnahmen folgende Züge ausfallen:

Schruns ab 00:17 Uhr nach Bludenz (Zug 5640)

Bludenz ab 00:53 Uhr nach Schruns (Zug 5617)

Ausgenommen davon ist die Silvester-Nacht.

LIEBE STEINSCHAF-FREUNDE,

ein besonderes Jahr liegt hinter uns. Darum haben wir uns zwei besondere Zuckerle ausgedacht, mit denen wir Dir bzw. Deinen Lieblingsmenschen eine Freude bereiten wollen. Alle Infos zum Adventwichteln und zur Aktion Kunden werben Kunden findest Du im Anhang oder auch online unter www.montafoner-stein-schaf.com. Die Gesinnung auf Regionalität und Qualität ist aktuell wichtiger denn je. Wenn Du unser Schafuhrzeichen auf einem Wollprodukt entdeckst, kannst Du sicher sein, dass Du ein wertvolles, originales und nachhaltiges Produkt vom Montafoner Steinschaf in Händen hältst.

FRIEDENSLICHTAKTION 2020

Die Feuerwehrjugend Bartholomäberg und Innerberg verteilen das Friedenslicht am 24. Dezember vor dem Bürger Lädili in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Falls jemand eine Hauszustellung wünscht, können wir das Friedenslicht kontaktlos zustellen. Dazu Michael Saler unter 0664/4550801 anrufen.
Eure Feuerwehrjugend Bartholomäberg und Innerberg

*Bürger
Lädili*

Tipp: Regionale Produkte von unseren Landwirten und Alpen in großer Auswahl erhältlich. Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Samstag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr .

Am 24.12. und 31.12.2020 von 7 bis 12 Uhr geöffnet.

Tel.: 05556 73116